

Bilder laden zur Auseinandersetzung ein

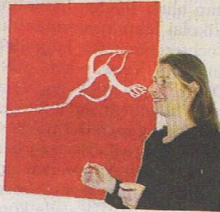
Ausstellung: „Behörden sind grau?“

Detmold. 40 Bilder stellt Svenja Rehse bis Mitte Januar im Foyer der Agentur für Arbeit in der Wittekindstraße aus. Agenturleiter Heinz Thiele freut sich über die kunstvollen Werke, zumal die Herbst- und Wintertage dunkel sind.

Svenja Rehse hat selbst in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Berlin gearbeitet und dort die Begegnung zwischen Kunden und Mitarbeiter genau kennengelernt und nun künstlerisch interpretiert, heißt es in einer Pressemitteilung zu der

aktuellen Ausstellung. Die Arbeitsagentur Detmold werde mit der Ausstellung „Behörden sind grau?“ auch zu einem Ort künstlerischer Begegnung. Aus Gesprächen mit Ausstellungsbesuchern wisse Svenja Rehse: „Bei der Beschäftigung mit den abstrakten Flächen und Farbstrukturen kommen überraschende Eindrücke und Einfälle zustande.“

Die Malerin zeigt Acryl-Bilder – ergänzend nutzt Svenja Rehse auch Kreide, Kohle oder Buntstift. Die fünfteilige Serie „Weißer Faden“ beschreibt zum Beispiel bildnerisch Situationen, in denen es scheint, als sei der rote Faden verloren gegangen. Die Bildfolge „Sirup space“ spiegelt dagegen auch kleine Farbelemente wider, die das Leben bunter machen sollen.



Bei der Eröffnung: Svenja Rehse stellt bei der Arbeitsagentur Bilder aus.

FOTO: PRIVAT

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Arbeitsagentur zu sehen: montags, dienstags, mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 12.30 Uhr.

LIPPISCHE LANDESZEITUNG
5. 16. 11. 2012